



© Christian Brandstätter

Das Gebäude aus dem Jahr 1946 wurde gänzlich neu gedacht. Im Süden angebaut und im Norden nahe am Nachbarn, wurde das Haus Richtung Westen geöffnet und stark mit dem Außenraum/Garten verbunden.

Der Haupteingang und die Stiege wurden verlegt. Somit konnte der Raum des nur 6 m breiten Hauses freigestellt und neu strukturiert werden. Neben dem Hauptgeschoß mit Küche und Essbereich, der den Rahmen für den Familienalltag schafft, findet sich im Untergeschoß ein Wohn- und Rückzugsraum, der in Verbindung mit dem Garten steht. Der alte Apfelbaum konnte erhalten werden und es wird dadurch ein uneinsichtiger, überdeckter Außenraum geschaffen.

Der Bestand ist in seiner Kubatur und aufgrund seiner Fenstergrößen und deren Anordnung klar erkennbar. Jedoch wurde mit starken Akzenten der Umbau sichtbar gemacht. Im Westen wurde der Baukörper großzügig zum Garten hin geöffnet und erhielt Außenräume, die in sich ihrer Nutzung und Qualität unterscheiden. Auch aufgrund ihrer Niveauunterschiede.

Im Osten wurde im Dach ein selbstbewusstes Panoramafenster eingebaut und schafft somit eine klare Abgrenzung zum Nachbarn.

Die klare und puristische Materialsprache und der Einsatz hochwertiger Materialien unterstreichen die zeitgemäße Architektur und beschreiben das reduzierte Erscheinungsbild des Wohnhauses. (Text: Architekt:innen)

## Haus A.

Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Abel und Abel Architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Barbara Abel**  
**Christoph Abel**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Martin Mitterdorfer**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Walch Landschaftsarchitektur**

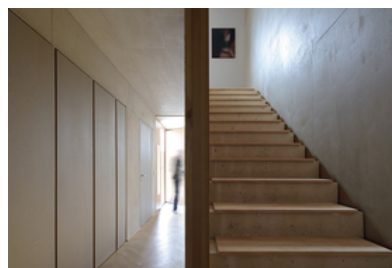
FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

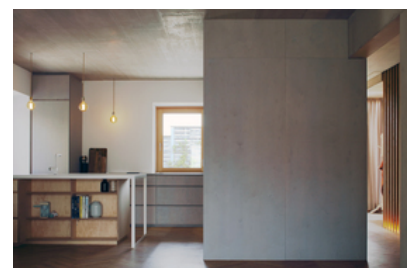
PUBLIKATIONSdatum  
**02. März 2023**



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

**Haus A.**

## DATENBLATT

Architektur: Abel und Abel Architektur (Barbara Abel, Christoph Abel)

Mitarbeit Architektur: Christian Blumauer

Bauherrschaft: Barbara Abel, Christoph Abel

Tragwerksplaner: Martin Mitterdorfer

Landschaftsarchitektur: Walch Landschaftsarchitektur (Karin Walch)

Fotografie: Christian Brandstätter

Brandschutz: Ing. Walter Lackner, Ingenieurbüro für Brandschutzwesen

Maßnahme: Umbau, Erweiterung

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2017

Ausführung: 2018 - 2019

Bruttogeschossfläche: 256 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 218 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 995 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Umbau eines Bestandes

Reihen - Eckhaus

Verwendung nachhaltiger Materialien (Lärche natur, Kalkputz, Dämmputz, etc)

Nutzung der Erdwärme (Tiefenbohrung)

Heizwärmebedarf: 37,8 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 52,6 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 32,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 61,5 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Geothermie

Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Holzbau

## PUBLIKATIONEN

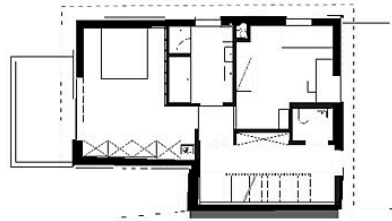
Kleine Zeitung - Wohnportrait 2021



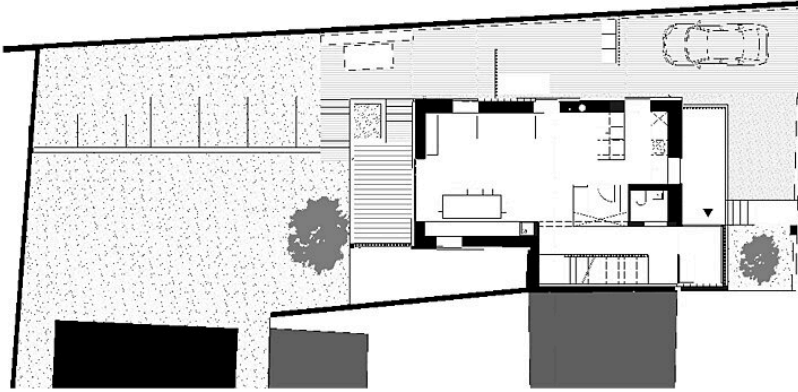
© Christian Brandstätter

**Haus A.**

Schöner Wohnen 2021



Haus A.



Grundrisse